

HNA 26.7.10

# Auszeichnung für zwei Bürgerprojekte

„Klangpfad“ und „Respekt“ sind hervorragend

**KASSEL.** Die bürgerschaftlichen Projekte „Klangpfad Park Schönfeld“ von Prof. Walter Söns sowie „Respekt e.V.“ von Karoline Mischur und Christiane Grysczyk gehören zu den besten Bürger-Ideen Deutschlands. Dieser Auffassung ist die Berliner Stiftung Bürgermut.

Sie hat die beiden Kasseler Projekte als herausragende Beispiele für das Online-Netzwerk [www.weltbeweger.de](http://www.weltbeweger.de) ausgewählt. Das Netzwerk wird vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend unterstützt. Beide Konzepte seien verblüffend, erfolgreich und regen zur Nachahmung an, würdigt Elmar Pieroth, Gründer und Vorstand der Stiftung.

Die beiden Sozialpädagoginnen Karoline Mischur und Christiane Grysczyk bilden

seit Februar 2008 ehrenamtlich Jugendliche aus Brennpunktvierteln zu Jugend-Konfliktmanagern aus. Diese unterstützen ihre Freunde, Familie und Clique dabei, Konflikte friedlich zu bewältigen und tragen die Idee weiter.

Die Welt der Klänge, eingebunden in eine Parkanlage, ist der Kern des Projektes des emeritierten Professors Söns. Besucher können mithilfe verschiedener Klanginstallationen das akustische Verhalten bestimmter Materialien und Formen erleben. Das spendenfinanzierte Projekt bereichere nicht nur das kulturelle Angebot der Stadt, sondern werte den Park auf innovative Weise auf, würdigt die Stiftung. (abe)

[www.buergermut.de](http://www.buergermut.de)  
[www.weltbeweger.de](http://www.weltbeweger.de)